

Presseinformation

Meilenstein an der U2 Tunnelvortrieb auf beiden Gleisen abgeschlossen

Wien, 10.07.2026 - Der Öffi-Ausbau U2xU5 mit der neuen Linie U5 und der Verlängerung der U2 nach Süden ist Wiens größtes Klimaschutzprojekt und ein innerstädtisches Bauvorhaben der Superlative. Ende 2020 erhielt eine Arbeitsgemeinschaft aus PORR und STRABAG den Zuschlag für die erste Baustufe des Megaprojekts der Wiener Linien. Der Auftrag umfasst die Errichtung der Streckentunnel sowie den Neubau von vier U2-Stationen samt Notausstiegen. Nach dem Baubeginn im Jahr 2021 nahm die Tunnelvortriebsmaschine (TVM) „Debohra“ im Herbst 2024 den Vortrieb von Gleis 2 auf, den ersten der beiden neuen Streckentunnel der U2.

Im Juli 2025 hieß es: Halbzeit. Die Tunnelvortriebsmaschine erreichte erstmals mit dem Tunneldurchschlag beim Notausstieg Augustinplatz das Ende der ersten Streckenröhre - ein bedeutender Meilenstein für die ARGE U2 17-21.

Fast genau ein Jahr später erfolgte nun der finale Tunneldurchschlag beim Notausstieg Augustinplatz, diesmal auf Gleis 1. Nach dem Wiederanlauf von „Debohra“ im Herbst 2025 ist damit auch die zweite Streckenröhre zwischen dem Matzleinsdorfer Platz und dem Augustinplatz durchgeschlagen. Auf den insgesamt sechs Teilabschnitten des Vortriebs wurden dabei 2.850 Betonfertigteile (17.000 Tübbinge) verbaut.

Beide Streckentunnel verbinden jeweils die vier neuen U2-Stationen Matzleinsdorfer Platz, Reinprechtsdorfer Straße, Pilgramgasse und Neubaugasse miteinander.

PORR CEO Karl-Heinz Strauss zeigt sich erfreut: „Der U2-Ausbau wird einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung leisten und das öffentliche Verkehrsangebot für hunderttausende Menschen verbessern. Mit dem finalen Durchschlag ist ein wichtiges Etappenziel erreicht. Besonders wichtig ist für mich, dass wir diese anspruchsvolle Projektphase mit einem hohen Maß an Sicherheit umsetzen konnten. Für diese gemeinsame Leistung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unserem ARGE-Partner und den Wiener Linien sehr herzlich.“

„Mit dem erfolgreichen Abschluss des Tunnelvortriebs für beide Gleise haben wir einen wichtigen Meilenstein beim Ausbau der U2 erreicht. Dieser Erfolg beruht auf technischer Spitzenleistung, präziser Planung, technisch ausgefeilten Lösungen und dem außerordentlichen Engagement aller Projektbeteiligten. Die enge Zusammenarbeit der Teams hat wesentlich dazu beigetragen, dieses komplexe Infrastrukturprojekt sicher und erfolgreich voranzubringen. Auf diese gemeinsame Leistung können wir stolz sein.“, so Gerhard Urschitz, Vorstand STRABAG AG.

Debohras Weg unter der Stadt

Die Geburtsstunde von „Debohra“ begann in Schwanau am deutschen Standort des Herstellers Herrenknecht. Die speziell für Wien konzipierte TVM ist 127 Meter lang, wiegt rund 1.300 Tonnen und besteht aus rund 27.000 Einzelteilen.

Anfang 2024 wurde „Debohra“ in Einzelteilen nach Wien transportiert und am Matzleinsdorfer Platz wieder aufgebaut. Seit dem Start des Vortriebs im Herbst 2024 arbeitete sich die TVM nahezu vollständig unterirdisch durch den Wiener

Tegel. Das Aushubmaterial wurde dabei über den zentralen Schacht am Matzleinsdorfer Platz abtransportiert - das ersparte rund 20.000 LKW-Fahrten durch die Stadt und etwa 75 Tonnen CO₂.

Auch für den Vortrieb der zweiten Tunnelröhre wurden nach Fertigstellung von Gleis 2 ebenso Teile der Maschine ausgehoben und zum Matzleinsdorfer Platz zurückgebracht, während die Nachläufer durch die bereits fertiggestellte Röhre zurück zum Start gezogen wurden. Nach dem zweiten Tunneldurchschlag beim Augustinplatz beginnen nun die Demontagearbeiten. Anschließend kehrt „Debohra“ zu Herrenknecht zurück, wo sie überholt und für künftige Einsätze vorbereitet wird.

Fotos:



Durchschlag der TVM „Debohra“ am Augustinplatz © ARGE U2 17-21



Durchschlag der TVM „Debohra“ am Augustinplatz inkl. Blick auf Gleis 2 © ARGE U2 17-21



Große Freude bei der Nachtschicht der ARGE U2 17-21 nach erfolgreichem Durchschlag © ARGE U2 17-21



Tagschicht der ARGE U2 17-12 nach erfolgreichem Durchschlag © ARGE U2 17-21

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Über die PORR Group

Innovationskraft für Spitzenleistungen - dafür steht die PORR seit mehr als 155 Jahren. Sie ist mit 21.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung von rund EUR 6,8 Mrd. (Geschäftsjahr 2025) eines der größten österreichischen Bauunternehmen und gehört zu den Top-Playern in Europa. Als Full-Service-Providerin bietet die PORR alle Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Fokus liegt auf den Heimmärkten Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen, Tschechien, Slowakei und Rumänien sowie ausgewählten Projektmärkten. Die PORR Aktie ist im prime market Segment der Wiener Börse gelistet. Als einer der ältesten durchgehend gehandelten Titel ist sie zudem im österreichischen Leitindex ATX vertreten und zählt damit zu den 20 liquidesten Unternehmen am österreichischen Kapitalmarkt (ISIN: AT0000609607).

Weitere Infos: www.porr-group.com



Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Melanie Manner

Pressesprecherin

PORR AG

T +43 50 626 5867

comms@porr-group.com

Tamara Weixelbaum

Leitung Group Communications

PORR AG

T +43 50 626 1727

comms@porr-group.com